Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 32 (1976)

Heft: 7-8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Staatsbürgerin

August 1976
32. Jahrgang
Erscheint monatlich

Abonnementspreis
Fr. 15.— jährlich
Einzelnummer Fr. 1.50

Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

7/8 1976

Redaktion
Margrit Baumann
Carmenstrasse 45
8032 Zürich
Telefon 34 45 78

Verlag Verein für Frauenrechte
8032 Zürich
Sekretariat, Neptunstrasse 88
Telefon 47 45 40 oder 90 48 25
Postcheckkonto 80 - 14151

SCHWEIZERISCHES SOZIAL ARCHIV

Das neue Kindesrecht ist in Gefahr

Gegen das Ende Juni von den eidgenössischen Räten verabschiedete neue Kindesrecht, das die rechtliche Stellung des Kindes im allgemeinen und jene des ausserehelich Geborenen im speziellen verbessern soll, wurde das Referendum ergriffen. Unter dem Vorwand, das neue Gesetz bedrohe die Familie, wollen gewisse Kreise die heutige Benachteiligung der unehelichen Kinder und ihrer Mütter verteidigen. Zum neuen Gesetz haben sich bereits zahlreiche Organisationen, darunter auch der Schweizerische Verband für Frauenrechte, bekannt.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, verschiedene Frauenorganisationen zu einer gemeinsamen öffentlichen

Kundgebung für das neue Kindesrecht

am Dienstag, 31. August 1976, 20.15 Uhr
im Konzertsaal «Zur Kaufleuten», Pelikanplatz, Zürich, zu vereinen.
Referenten: **Nationalrätin Hedi Lang, Wetzikon, und Professor Dr. Cyril Hegnauer, Universität Zürich.**

Zu den Veranstaltern zählen, neben unserem Verein, die politischen Frauengruppen, die Zürcher Frauenzentrale, die Frauenkommission des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und die Frauenkommission des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins. Unsere Mitglieder und Gäste sind zu dieser Kundgebung herzlich eingeladen.

Der Vorstand